



Kreislauffähige Fan-T-Shirts von BrandsFashion

Im Labor Tempelhof wurden u. a. Fan-T-Shirts der Firma BrandsFashion verkauft. Durch die Nutzung von Biobaumwolle und C2C-zertifizierter Druckfarbe sowie die Zusammenarbeit mit zertifizierten Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette werden die T-Shirts kreislauffähig und materialgesund produziert. Zudem wird die Einhaltung sozialer Standards nachgewiesen.

Vorteile der Cradle to Cradle-zertifizierten Fan-T-Shirts und Ausblick für zukünftige Nachhaltigkeitspotenziale

Herkömmliches T-Shirt

Nachhaltiges Fan-Shirt

~ 9,1 kg CO₂^[1]

~ 3,1 kg CO₂

CO₂-Management

~ 670 L^[3]

Wasser-
verbrauch

~ 300 L

~ 14,1 kWh^[1]

Energie-
verbrauch

~ 9,0 kWh



Material-
gesundheit



Soziale
Fairness



Kreislauf-
fähigkeit



Genutzte Nachhaltigkeitspotenziale

Im Produkt wird Bio-baumwolle eingesetzt, die im Anbau weniger Emissionen verursacht, so wie die in der Lieferkette genutzten erneuerbaren Energien.

Wassernutzung wird durch ökologischen Landbau, Overflow-Färbemaschinen^[2] und giftfreie Farbstoffe reduziert. Bei der Produktion benötigtes Wasser wird zu 99 % wiederverwendet.

Durch LEED^[5]-Fabriken und Prozessoptimierung sowie Nutzung erneuerbarer Energien wird der Energieverbrauch stark reduziert.

BrandsFashion-T-Shirts sind materialgesund, zu 100 % schadstofffrei und mit diversen Zertifikaten ausgezeichnet (u. a. Cradle to Cradle-certified).

BrandsFashions gesamte Lieferkette ist nach dem Fairtrade-Textilstandard zertifiziert. Außerdem wurde BrandsFashion mit dem C2C-Zertifikat ausgezeichnet.

100 % der genutzten Fasern im Fan-Shirt können nach mehrfacher Nutzung in den biologischen Kreislauf zurückgeführt werden.

Zukünftiges Nachhaltigkeitspotenzial

Durch die weitere Prozessoptimierung (bspw. Maschinerie) in der Wertschöpfungskette können weitere CO₂ Reduktionen generiert werden.

Lösungen wie Dopedye-Färbeverfahren in spezialisierten Maschinenparks können die Wasserbilanz weiter optimieren. Wasser wird zu 100 % genutzt statt verbraucht, also sauber und in Kreisläufen gehalten.

Steigerung des Anteils erneuerbarer Energie aus kreislauffähigen Anlagen in der Lieferkette von aktuell ~70 % auf ~100 % kann die Energiebilanz weiter optimieren.

Skalierung von Cradle to Cradle-Produktion auf das gesamte Portfolio.

Soziale Fairness wird durch die kontinuierliche Sicherstellung menschenwürdiger Bedingungen, sowie fairer Löhne und deren Auszahlung entlang der gesamten Lieferkette gewährleistet.

Rückgabesysteme ermöglichen die zirkuläre Nutzung von Kleidung aus natürlichen und synthetischen Fasern im technischen Kreislauf.

1 | Interne Auswertung nach Standard Calculator 2030, 2021

2 | Quelle: Soil Association, & Global Organic Textile Standard (GOTS). (2015, September). COOL COTTON - Organic cotton and climate change. <https://www.soilassociation.org/media/11662/coolcotton.pdf>

3 | Cotton Incorporated (2016). LCA Update Of Cotton Fiber And Fabric Life Cycle Inventory. <https://cottontoday.cottoninc.com/wp-content/uploads/2019/11/2016-LCA-Full-Report-Update.pdf>

4 | Wassersparende innovative Färbemethodik gegenüber der herkömmlichen airflow dyeing Methode

5 | Leadership in Energy and Environmental Design (LEED)